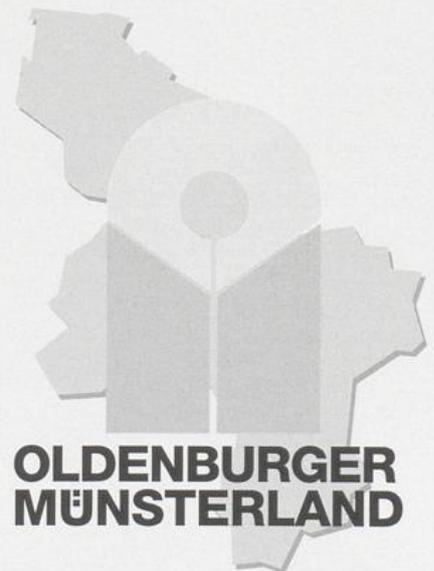


Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Titelblatt

Berichte aus dem Oldenburger Münsterland



**OLDENBURGER
MÜNSTERLAND**



Gisela Linnemann / Gabriele Henneberg

Aus der Arbeit des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland 2015/2016

Das Heimatbundjahr begann mit dem Münsterlandtag am 7. November 2015 als zentrale Kundgebung des Heimatbundes in Zusammenarbeit mit der Stadt Lönningen. Die Botschaft der Kundgebung lautete: „Bildung – ein Schlüssel zur Integration“. Mit einem neuen Format wurde dieses Thema in einem Forum mit kompetenten Fachexperten unter der Moderation von Willi Rolfes, Direktor der Katholischen Akademie Stapelfeld, präsentiert (siehe auch der entsprechende Beitrag im Kapitel „OM im Wandel“). Damit wurde der Integrationsgedanke fortgesetzt, der auf dem Münsterlandtag 2014 in Dinklage bereits seinen Einstieg genommen hatte.

Die Aktivitäten des Heimatbundes im weiteren Verlauf des Jahres können unter das Thema „Aufbruch und Veränderung“ gestellt werden. Es geht nicht nur um den Umzug der Geschäftsstelle in neue Räumlichkeiten, sondern auch um den Dialog in verschiedenen Gesprächsrunden mit den Ausschüssen des Heimatbundes, mit den Landräten und Vertretern der Kommunen, mit Vertretern der Heimatvereine und anderen Partnern primär zu den zukünftigen Aufgaben des Heimatbundes.

Durch außergewöhnliche Umstände entwickelten sich für den Heimatbund Möglichkeiten, neue Räume im Kulturbahnhof der Stadt Cloppenburg zu beziehen. Am bisherigen Standort fühlte sich die „Geschäftsstellen-Besatzung“ aufgrund der Nähe zum Museumsdorf aber auch in dem historischen Gebäude des kleinen Fachwerkhauses immer gut aufgehoben. Allerdings hatte sich die Bausubstanz im Laufe der Zeit so verändert, dass der dortige Gebäudezustand aus unterschiedlichen Gründen bei weitem nicht mehr den Anforderungen einer modernen Geschäftsstelle entsprach. Daher hatte der Heimatbund schon seit längerem nach Alternativen gesucht.

